



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

An Herrn Bürgermeister Klaus Luger
Altes Rathaus, Hauptplatz 1
4041 Linz

Anfrage gemäß § 12 (2) StL idgF betreffend:

Ausstiegsklausel Vertrag Westring

An Herrn Bürgermeister Klaus Luger

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Egal ob es nun eine Volksbefragung zum Westring ("A26 Linzer Autobahn (Knoten Linz/Hummelhof (A7) – Linz Urfahr (B127)) geben wird oder nicht, die Frage des Vertrags (Finanzierungsvereinbarung) zwischen der Stadt Linz (und des Landes OÖ) mit der Asfinag bleibt interessant.

Gerade in Zeiten explodierender Bau- und Energiekosten und der hohen Inflation sowie dem Wandel der öffentlichen Meinung in Bezug auf Klima, Mobilität und Lebensqualität sowie Hitze in den Städten ist die/ eine Ausstiegsklausel hochaktuell und fällig.

Dazu meine Fragen:

- 1_ Wie hoch wäre ursprünglich, bei Vertragsunterzeichnung, der Kostenanteil der Stadt (ILG) gewesen?
- 2_ In welcher Höhe befindet sich der gesamte städtische Anteil (für das gesamte Projekt) aktuell?
Bitte um Angabe des Datums der aktuellsten Kostenberechnung.
- 3_ Wieviel wurde von Seiten der Stadt schon bezahlt?
- 3_ Wie hoch wird dieser Anteil bis zu einer geplanten Fertigstellung im Jahr 2030 voraussichtlich sein?
Gibt es hierfür Schätzungen und/ oder Warnungen/ verpflichtende Hinweise von Seiten der ASFINAG?
- 4_ Gibt es eine Ausstiegsklausel aus den Verträgen? Gibt es eine Ausstiegsklausel bei Kostenüberschreitungen von 10% und mehr? Wenn ja, wie genau lautet diese Ausstiegsklausel genau?
- 5_ Wenn ja, warum wurde diese Ausstiegsklausel bisher nicht genutzt?

6_ Warum wurde die Abmachung getroffen, dass *"Im Falle der Vorschreibung von Maßnahmen am sekundären Netz (wie z.B. Rückbau, Lärmschutz, etc.) sich das Land und die Stadt verpflichten, die allenfalls dauerhafte Erhaltung derselben zur Gänze auf ihre Kosten zu übernehmen."* und *"Alle diesbezüglichen Auflagen und Vorschreibungen sind einzuhalten und haben das Land und die Stadt die ASFINAG diesbezüglich schadlos zu halten."* ?

Wie hoch sind die Kosten / oder werden die Kosten sein, die aus dieser Abmachung resultieren?

7_ In der Präambel der mir zur Verfügung stehenden Finanzierungsvereinbarung steht *"Die Vertragsparteien gehen davon aus, dass dieses Projekt als Ergänzung des hochrangigen Straßennetzes eine **verkehrswirksame, sichere und umweltverträgliche Verkehrsentlastung für die Stadt Linz darstellt** und daher ein nachhaltiges öffentliches Interesse an einer konsensgemäßen Realisierung des Projektes besteht."*

Wie bewerten Sie, nach etlichen Jahren, die Einschätzung, dieses Projekt heute? BEdeutet der Westring eine *"umweltverträgliche Verkehrsentlastung für die Stadt Linz"*? Bitte um kurze Erläuterung und Begründung.

8_ Letzte Frage: Warum glauben Sie, dass es uns in OÖ gelingt Autobahnen und Straßen zu bauen, wir aber kaum nicht im Stande sind den ÖPNV im Linzer Ballungsraum auf ein pendlertaugliches, leistungsfähiges Niveau zu heben, so daß ein Großteil der Pendlerströme nicht (meist alleine) per PKW nach Linz pendeln müssten, sondern per Straßenbahn und Schnellbahn ihre täglichen Wege zurücklegen könnten?

Gemeinderat Lorenz Potocnik

15. Mai 2023